

Presse-Information

21. Juli 2020

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Mehr als 1 000 Tonnen CO₂ eingespart

- **30 E-Busse haben schon mehr als 1 Million Kilometer zurückgelegt**
- **Ausbau der emissionsfreien Flotte läuft**

Mehr als 1 Million Kilometer haben die umweltschonenden Busse der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) in den vergangenen Monaten bereits emissionsfrei zurückgelegt. Dabei haben sie – im Vergleich zu einem normalen Dieselbus – den Ausstoß von deutlich mehr als 1 000 Tonnen CO₂ vermieden. Das entspricht in etwa der Menge, die 100 Bundesbürger durchschnittlich pro Jahr verursachen.

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Ein schöner Erfolg und ein toller Schritt auf dem Weg zur vollständigen Klimaneutralität bis 2030.“ Der Einsatz der ersten Fahrzeuge und die Kilometerleistung haben gezeigt, dass die emissionsfreien Antriebe Serienreife erreicht haben.

Die HOCHBAHN hatte die Batteriebusse im Laufe des Jahres 2019 sukzessive in Betrieb genommen. Es handelt sich dabei um 20 Fahrzeuge von EvoBus und 10 Fahrzeuge von Solaris. Seit diesem Jahr bestellt das Unternehmen nur noch emissionsfreie Busse. Im Laufe des Jahres sollen 30 weitere Fahrzeuge hinzukommen. Während die derzeit eingesetzten Fahrzeuge eine Reichweite von 150 Kilometern garantieren, werden die 2020er-Fahrzeuge schon 200 Kilometer ohne Zwischenladung erreichen.

Für noch größere Reichweiten setzt die HOCHBAHN auch auf die Wasserstofftechnologie. In Vorbereitung ist eine Ausschreibung für wasserstoffbetriebene

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Brennstoffzellenbusse auf der Basis eines europaweiten Qualifizierungsverfahrens. Zusammen mit den reinen Batteriebusen, die aktuell je nach Generation und Konfiguration Umläufe von bis zu 150 bzw. 200 Kilometern garantieren, stellt die HOCHBAHN mit den Brennstoffzellenbussen ihr Technologieportfolio so auf, dass der Dieselbus bis zum Ende des Jahrzehnts ausgemustert und die Fahrzeugflotte komplett auf emissionsfreie Antriebe umgestellt werden kann. Die Vorteile der Brennstoffzellen liegen dabei insbesondere in der hohen Einsatzflexibilität und Reichweite.